

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Einführung	1
Erster Teil Das Grundsicherungsverhältnis als Grundlage für Leistungen nach dem SGB II	
A. Übersicht	4
B. Bestimmung des leistungsberechtigten Personenkreises nach Lebensalter, Nationalität und Aufenthalt	5
I. Eingrenzung des anspruchsberechtigten Personenkreises nach dem Lebensalter	5
II. Ausländer als Leistungsempfänger	6
III. Leistungen nur bei gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland .. .	8
C. Erwerbsfähigkeit	9
I. Die Kriterien der Erwerbsfähigkeit	10
II. Feststellung der Erwerbsfähigkeit durch die Bundesagentur für Arbeit	12
III. Feststellung der Erwerbsfähigkeit oder Hilfebedürftigkeit durch eine gemeinsame Einigungsstelle	13
D. Hilfebedürftigkeit	14
E. Bedarfsgemeinschaft	15
I. Begriff und Überblick	16
II. Die einzelnen Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft	17
1. Erwerbsfähige Hilfebedürftige	17
2. Im Haushalt lebende(r) Eltern(teil)	17
3. Partner des Hilfebedürftigen	18
3.1. Der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte	18
3.2. Der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner .. .	18
3.3. Einstands- und Verantwortungsgemeinschaft	19
4. Haushaltsangehörige unter 25-jährige unverheiratete Kinder	25

Inhaltsverzeichnis

III.	Darlegungs- und Beweislast für das Bestehen einer Bedarfsgemeinschaft	26
IV.	Rechtliche Folgen des Bestehens einer Bedarfsgemeinschaft	27
V.	Aufhebung einer Bedarfsgemeinschaft	32
F.	Haushaltsgemeinschaft	32
I.	Begriff	33
II.	Rechtsfolgen	33
G.	Gründe für den Ausschluss von Leistungen	35
I.	Leistungsausschluss wegen Aufenthalts in einer stationären Einrichtung oder einer Einrichtung zum Vollzug richterlich angeordneter Freiheitsentziehung	35
II.	Leistungsausschluss wegen Bezugs der Altersrente	37
III.	Leistungsausschluss bei Aufenthalt außerhalb des in der Erreichbarkeits-Anordnung festgelegten zeit- und ortsnahen Bereichs	37
IV.	Leistungsausschluss bei Ausbildungsförderung	38
V.	Ausschluss von Leistungen nach Vorschriften außerhalb des SGB II	44

Zweiter Teil Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

A.	Das Arbeitslosengeld II	46
I.	Die Regelleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts	47
1.	Von der Regelleistung umfasste Güter und Dienstleistungen	48
2.	Die Höhe der Regelleistung	48
II.	Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt	62
1.	Mehrbedarf bei Schwangerschaft	62
2.	Mehrbedarf bei alleiniger Pflege und Erziehung von Kindern	62
3.	Mehrbedarf für behinderte Menschen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt	64
4.	Mehrbedarf wegen medizinischer Ernährung	65
5.	Gemeinsame Regeln für alle Mehrbedarfe	65
III.	Einmalhilfen	66
1.	Erstausstattung für die Wohnung	66
2.	Einmalhilfe für die Erstausstattung für Bekleidung und für die Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt	68
3.	Einmalhilfe für mehrtägige Klassenfahrten	68
4.	Darlehen bei ungedecktem, unabweisbarem Bedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts	69

Inhaltsverzeichnis

IV. Leistungen für Unterkunft und Heizung	72
1. Zusicherung der Übernahme der Kosten für Unterkunft und Heizung, insb. für Hilfebedürftige, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	75
2. Die angemessenen Kosten der Unterkunft	78
3. Die angemessenen Nebenkosten	89
4. Nebenkosten bei Eigenheimen/Eigentumswohnungen	93
5. Übernahme von Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Renovierungs- und Umzugskosten	96
6. Verteilung der Unterkunftskosten in einer Bedarfsgemeinschaft	101
7. Zahlung der Kosten für Unterkunft und Heizung an Dritte	102
8. Übernahme von Mietschulden	102
9. Übernahme von Energieschulden	103
V. Sozialversicherung	104
1. Krankenversicherung	105
2. Pflegeversicherung	109
3. Rentenversicherung	110
VI. Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit	112
 B. Zuschlag für frühere Bezieher von Arbeitslosengeld	 114
Übersicht	114
Einzelheiten zu Voraussetzungen und zum Leistungsumfang	114
 C. Das Sozialgeld	 119
 D. Der Kinderzuschlag	 121
Übersicht	121
Anspruchsvoraussetzungen und Leistungsumfang	122
 E. Das Verhältnis der Leistungen zur Sicherung des Lebens- unterhalts nach dem SGB II zu anderen Leistungen	 123
 I. Vorrang anderer Leistungen vor den Leistungen nach dem SGB II im Allgemeinen	 124
II. Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu anderen Leistungen ..	124
1. Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu den Leistungen nach dem SGB V	124
2. Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu den Leistungen nach dem SGB VI	125
3. Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu den Leistungen nach dem SGB VII	125
4. Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu den Leistungen nach dem SGB VIII	125
5. Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu den Leistungen nach dem SGB XI	125

Inhaltsverzeichnis

6.	Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu den Leistungen nach dem SGB XII	125
7.	Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu den Leistungen nach dem BAFöG	128
8.	Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu den Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	128
9.	Das Verhältnis der SGB II-Leistungen zu Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz	128
10.	Das Verhältnis von Grundsicherung nach dem SGB II und Wohngeld	128
11.	Das Verhältnis von Unterhaltsvorschuss und Grundsicherung nach dem SGB II	129
12.	Das Verhältnis von Erziehungsgeld zur Grundsicherung nach dem SGB II	129
III.	Das Verhältnis des SGB II zu Ermessensleistungen anderer Träger	129
IV.	Antragstellung sowie die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmittel durch SGB II Leistungsträger	129
V.	Das Verhältnis von Unterhaltspflichten und anderer Ansprüche zum SGB II	130
F.	Das Verwaltungsverfahren im Bereich des SGB II	130
I.	Der Antrag auf Grundsicherungsleistungen	130
II.	Trägerschaft von Leistungen/Zuständigkeit	134
1.	Leistungsträger	134
2.	Örtliche Zuständigkeit	137
3.	Vorläufige Leistungen durch unzuständigen Leistungsträger	138
III.	Prüfung der Leistungsvoraussetzungen/Erhebung von Daten/Sicherstellung des Vorrangs anderer Leistungen	138
IV.	Die Leistungserbringung	142
1.	Auszahlungszeitpunkt der Grundsicherung für Arbeitsuchende/Dauer der Leistung/Art der Leistung	142
2.	Vorläufige Zahlungseinstellung	144
3.	Sachleistung statt Geldleistung	144
4.	Darlehen bei erwarteten Einnahmen	145
5.	Anpassung von Leistungen an veränderte Umstände	145
V.	Rückforderung erbrachter Leistungen	145
VI.	Die Abzweigung von Grundsicherungsleistungen	147
VII.	Vollstreckung in Grundsicherungsleistungen	147
G.	Rechtsschutz gegen Leistungsentscheidungen	147
Dritter Teil Hilfebedürftigkeit		
A.	Sicherung des Lebensunterhalts durch Einsatz der Arbeitskraft	151

Inhaltsverzeichnis

B. Sicherung des Lebensunterhalts durch verfügbares Einkommen	152
I. Zum Begriff Einkommen	153
II. Unterscheidung von Einkommen und Vermögen	155
III. Zurechnung von Einkünften zur Einkommensphäre des Hilfebedürftigen bzw. Dritter	157
IV. Einkünfte, die nicht als Einkommen gelten	158
1. Anrechnungsfreie Einkünfte nach § 11 Abs. 1 SGB II	158
2. Anrechnungsfreie Einkünfte wegen Zweckbindung	158
3. Nach der ALG II-Verordnung anrechnungsfreie Einkünfte .	163
V. Berechnung des anrechenbaren Einkommens	164
1. Grundprinzipien der Einkommensanrechnung	164
2. Vom Einkommen abzusetzende Freibeträge	164
3. Berücksichtigung von einmaligen Einnahmen und von monatlich schwankenden Einkünften	169
4. Berechnung des Einkommens aus selbständiger Tätigkeit .	169
5. Einkommensanrechnung in einer Bedarfsgemeinschaft . .	170
6. Einkommensanrechnung in einer Haushaltsgemeinschaft ..	172
C. Anrechnung von Vermögen	172
I. Zum Begriff des Vermögens	173
II. Vermögenswert	173
III. Zeitpunkt der Vermögensberücksichtigung	174
IV. Nachweispflichten des Leistungsträgers zu Leistungen ausschließendem Vermögen	174
V. Nicht zu berücksichtigendes Vermögen	175
1. Angemessener Hausrat	175
2. Angemessenes Kraftfahrzeug	175
3. Zur Altersvorsorge bestimmte Gegenstände von nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung Versicherten in einem angemessenen Umfang	176
4. Selbst genutztes Haus/selbst genutzte Eigentumswohnung in einem angemessenen Umfang	177
5. Zur Beschaffung oder Erhaltung eines Hausgrundstücks bestimmtes Vermögen behinderter oder pflegebedürftiger Menschen	180
6. Sachen und Rechte, deren Verwertung offensichtlich unwirtschaftlich ist oder deren Verwertung für den Betroffenen eine besondere Härte bedeuten würde	180
7. Zur Aufnahme oder Fortsetzung der Berufsausbildung oder der Erwerbstätigkeit unentbehrliches Vermögen	182
VI. Grundfreibeträge	182
1. Allgemeiner Freibetrag	182
2. Freibetrag für der Altersvorsorge dienendes Vermögen . .	183
3. Freibetrag für notwendige Anschaffungen	184
VII. Vermögensanrechnung in Bedarfsgemeinschaften	184
VIII. Vermögensanrechnung in Haushaltsgemeinschaften	185

Inhaltsverzeichnis

IX.	Verwertung von Vermögen	185
1.	Wert des zu berücksichtigenden Vermögens	185
2.	Voraussetzungen der Verwertung	185
D.	Vorrang von Leistungen anderer	189
 Vierter Teil Ansprüche des Leistungsträgers gegen Rechtsnachfolger des Leistungsempfängers und Dritte		
A.	Übergang von Ansprüchen gegen Dritte einschließlich Unterhaltsansprüchen	190
B.	Erbenhaftung	193
 Fünfter Teil Eingliederung in Arbeit		
A.	Das Konzept der Arbeitsmarktintegration	197
B.	Das Verhältnis der im SGB II vorgesehenen Eingliederungs- leistungen zu anderen Arbeitsförderungsleistungen	198
I.	Das Verhältnis zu SGB III-Arbeitsförderungsleistungen.....	198
II.	Das Verhältnis zu Rehabilitationsleistungen nach dem SGB VI, IX	199
III.	Das Verhältnis zu Eingliederungsleistungen nach dem SGB IX	199
C.	Die berufliche Eingliederung von jungen Arbeitsuchenden ...	200
D.	Die Eingliederungsvereinbarung.....	200
E.	Eingliederungsleistungen	202
I.	Eingliederungsleistungen in kommunaler Zuständigkeit	202
II.	Eingliederungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit	203
1.	Leistungen an Hilfebedürftige.....	203
1.1	Sofortangebot von Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	203
1.2	Berufsberatung, Eignungsfeststellung, Berufsorientierung (§§ 29–33 SGB III)	203
1.3	Vermittlung in Arbeit und Ausbildung (§§ 35–44 SGB III).....	204
1.4	Leistungen zur Unterstützung der Beratung und Vermittlung (§§ 45–47 SGB III).....	204
1.5	Vermittlungsgutschein (§ 421g SGB III).....	205

Inhaltsverzeichnis

1.6	Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen (§§ 48–52 SGB III)	205
1.7	Förderung der Aufnahme einer Beschäftigung durch Mobilitätshilfen (§§ 53–55 SGB III)	206
1.8	Leistungen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung (§§ 77–96 SGB III)	207
1.9	Förderung beschäftigter Arbeitnehmer Übernahme von Weiterbildungskosten (§ 417 SGB III)	207
1.10	Berufliche Eingliederung behinderter Menschen (§§ 97 ff. SGB III)	208
1.11	Einstiegsgeld	209
1.12	Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz	210
1.13	Arbeitsgelegenheiten	211
1.14	Weitere Leistungen	215
2.	Leistungen an Arbeitgeber	216
2.1	Arbeitsmarktberatung und Berufsorientierung (§§ 29, 33, 34, 40 SGB III)	216
2.2	Eingliederungszuschüsse (§§ 217–239, 421 f. SGB III)	216
2.3	Tragung der Beiträge zur Arbeitsförderung bei Beschäftigung älterer Arbeitnehmer (§ 421k SGB III)	219
2.4	Sozialpädagogische Begleitung bei Berufsausbildungs- vorbereitung nach dem Berufsbildungsgesetz (§ 421m SGB III)	219
3.	Leistungen an Träger	219
3.1	Förderung der Berufsausbildung und Beschäftigung begleitende Eingliederungshilfen (§§ 240–247 SGB III)	219
3.2	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (§§ 260–271 SGB III)	220
F.	Zumutbarkeit von Arbeit	221
Sechster Teil Sanktionen bei pflichtwidrigem Verhalten von Leistungsbeziehern, Ansprüche des Leistungsträgers		
A.	Sanktionen bei pflichtwidrigem Verhalten von Leistungsbeziehern	223
I.	Überblick	223
II.	Sanktion bei Weigerung, eine angebotene Eingliederungs- vereinbarung abzuschließen	226

Inhaltsverzeichnis

III.	Verstoß gegen in einer Eingliederungsvereinbarung festgelegte Pflichten	228
IV.	Absenkung und Wegfall des Arbeitslosengeldes II bei Verletzung der Pflichten nach § 31 Abs. 1 Nr. 1 c) SGB II	229
V.	Absenkung des Arbeitslosengeldes II bei Maßnahmeabbruch	232
VI.	Verletzung der Meldepflicht	233
VII.	Leistungskürzung bei Verminderung von Einkommen und Vermögen, bei Fortsetzung von unwirtschaftlichem Verhalten	234
VIII.	Rechtsfolgen bei wiederholter Verletzung der Verhaltenspflichten nach § 31 Abs. 1, IV SGB II	235
IX.	Leistungsabsenkung bzw. Leistungswegfall bei Verhängung einer Sperrzeit nach dem SGB III	236
X.	Sanktionen gegen junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahre	237
XI.	Absenkung und Wegfall des Sozialgeldes	238
XII.	Rechtsschutz	238
B.	Ansprüche des Leistungsträgers gegen Leistungsempfänger und deren Rechtsnachfolger	239
I.	Ersatzansprüche	239
1.	Voraussetzungen eines Ersatzanspruchs	239
2.	Erbenhaftung	240
3.	Verjährung	241
II.	Aufrechnung mit Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	241
1.	Handlungsmöglichkeiten des Leistungsträgers	241
2.	Rechtsschutz	243
3.	Erlass von Ansprüchen	243
	Sachverzeichnis	245